

Abschlussveranstaltung der Fortbildung für neue Schulleiterinnen und Schulleiter: 69 Teilnehmende erhalten ihre Zertifikate

Neue Schulleiterinnen und Schulleiter werden in Rheinland-Pfalz über ein Schuljahr hinweg am Pädagogischen Landesinstitut in ihre neue Rolle als Führungskraft hinein begleitet. Der Abschluss der Kursreihe wurde in diesem Jahr feierlich Pädagogischen Landesinstitut in Bad Kreuznach begangen.

69 Schulleiterinnen und Schulleiter haben im vergangenen Schuljahr an den Fortbildungsreihen unter Leitung von Michael Pelzer (Primarstufe) und Dr. Karla Weber (Sekundarstufe) teilgenommen. Umgesetzt wurden die Fortbildungsreihen durch Teams, bestehend aus erfahrenen Schulleitungen (Primarstufe: Kerstin Leukel, Frauke Lörsch, Bernd Rieder; Sekundarstufe: Ralf Frühholz, Myriam Hübner) sowie Schulpsychologen (Patrick Kuhn, Oliver Klauk).

Raimund Leibold, Leiter der Schulaufsicht bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, gratulierte den Teilnehmenden herzlich. Der Einstieg in die Tätigkeit als neue*r Schulleiter*in sei insbesondere durch die Corona-Pandemie, die Flutkatastrophe und die Aufnahme von vielen Kindern aus der Ukraine sehr erschwert worden. Umso mehr schätze er den Einsatz der Schulleitungen und betonte die Bedeutung einer guten Schulleitung für die Weiterentwicklung von Schulen.

In seinem aufmerksam von den Teilnehmenden verfolgten Vortrag „Wer etwas bewegen will, braucht Überzeugungskraft“ So stärken Sie als Schulleiter*in Ihr Charisma“ gab Lutz Herkenrath, aus dem Fernsehen bekannter Schauspieler, Coach und Redner Hinweise und Empfehlungen für einen „gelungenen Auftritt“ als Führungskraft. Zunächst ging er der Frage nach, was eigentlich Ausstrahlung ist. So sei „Kongruenz/Authentizität ... verantwortlich dafür, dass der Mensch glaubwürdig wirkt“. Anschließend gab er im „1 x 1 der Ausstrahlung“ einfach klingende und doch sehr wirkungsvolle „Tipps zur sofortigen Umsetzung“, so z. B.: „Achten Sie auf Ihren emotionalen Subtext“ oder „Begegnen Sie Ihrem Gegenüber auf Augenhöhe.“ Er rief dazu auf, die eigenen positiven Eigenschaften zu kennen und zu schätzen, um Resonanz in anderen hervorrufen zu können.

Staatssekretärin Bettina Brück vom Ministerium für Bildung hob die Bedeutung der Schulleitung, besonders in schwierigen Zeiten, hervor. Man sei sich im Ministerium für Bildung sehr bewusst, was Schulleitungen leisten – ganz besonders in der Zeit der Krisen. Bei den Fortbildungsteams des Zentrums für Schulleitung und Personalführung bedankte sie sich herzlich für das Engagement und die Durchführung der Fortbildungsreihen.

Anschließend überreichte Frau Brück die Zertifikate für die Teilnahme an der Kursreihe an Schulleiterinnen und Schulleiter, auch Raimund Leibold, Dr. Karla Weber, Michael Pelzer sowie die Leitungen der Kollegialen Arbeitsgruppen gratulierten.

Dr. Karla Weber (Leiterin Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung am Pädagogischen Landesinstitut) zeigte sich in ihrem Schlusswort erfreut, dass so viele der Einladung zur Abschlussveranstaltung gefolgt sind und diese erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder in den Räumen des Pädagogischen Landesinstituts in Bad Kreuznach stattfinden konnte..

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von einem Quartett aus der Big Band des Gymnasiums am Römerkastell, Bad Kreuznach, unter Leitung von Richard Dzieciatkowski.

Zum Abschluss waren alle zu einem kleinen Umtrunk und leckeren Kleinigkeiten eingeladen.

Ansprechpartner für diese Fortbildung im Pädagogischen Landesinstitut: Dr. Karla Weber (Sekundarstufe) und Michael Pelzer (Primarstufe)

(Oktober 2022)